

Projekt für eine Kirche in Basel : 1951, Otto H. Senn, Architekt BSA, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **39 (1952)**

Heft 2: **Protestantischer Kirchenbau**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-30203>

Nutzungsbedingungen

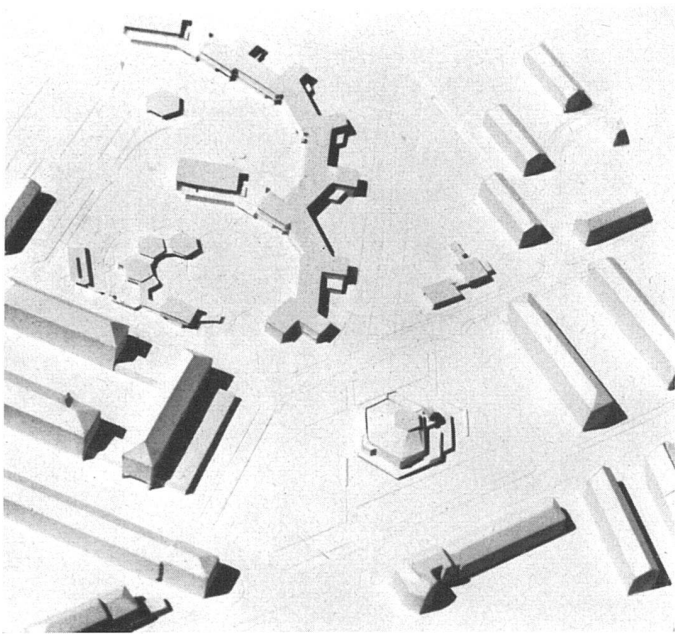
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



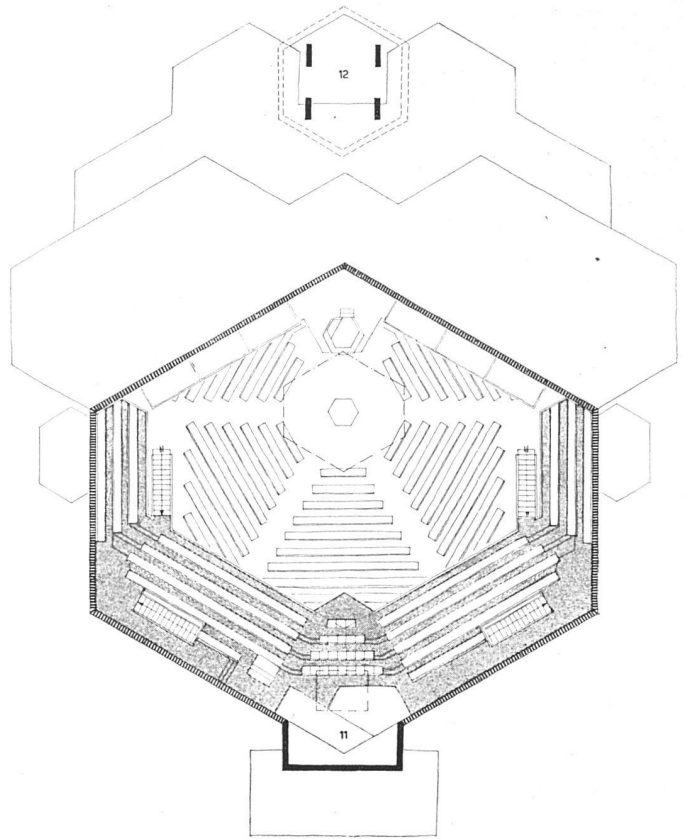
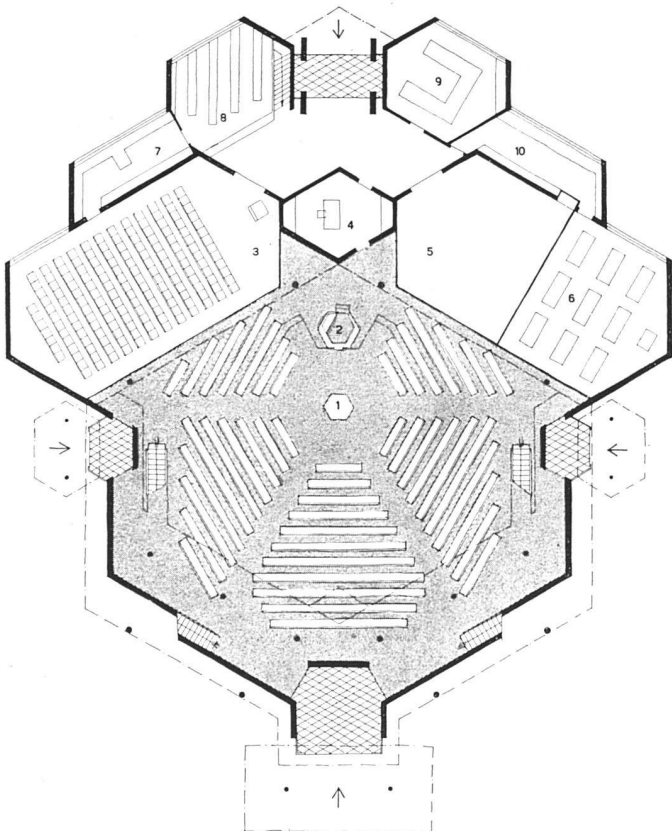
Situationsmodell des Wettbewerbes für eine Schule und Kirche am Wasgenring, Basel 1950 | Maquette de concours pour une école et une église | Model of combined school and church competition

Projekt für eine Kirche in Basel

1951, Otto H. Senn, Architekt BSA, Basel

Das Raumprogramm enthält nebst dem Predigtraum einen Gemeindesaal, ein Unterrichtszimmer, einen Raum für Jugendgruppen und ein Sitzungszimmer. Die Räumlichkeiten werden zu einem einheitlichen Bauwerk zusammengefaßt. Die Disposition der Nebenräume ist dabei so getroffen, daß der bei Bedarf auf den Saal ausgreifende Kirchenraum auch die Lokale für Jugendgruppen und Unterricht als organisch zugehörigen Bereich einbeziehen läßt. Die Wohnungen des

Erdgeschoß 1:400 | Rez-de-chaussée | Groundfloor plan

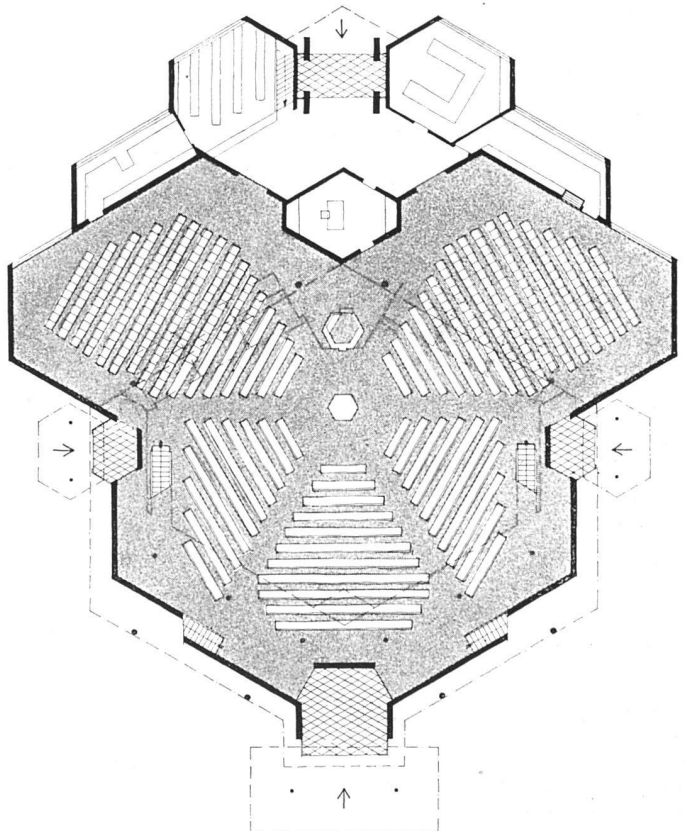


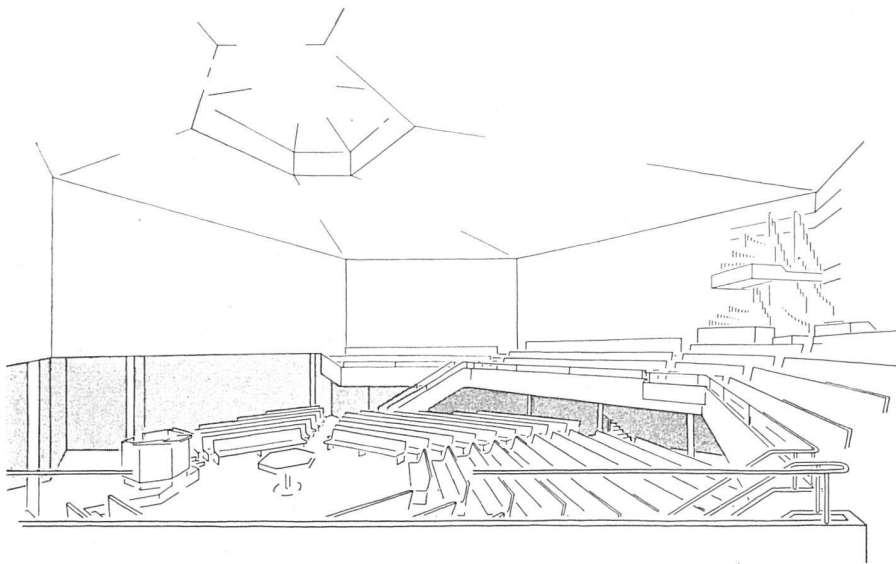
Galeriegeschoß 1:400 | Etage de la galerie | Balcony floor plan

- | | | |
|-------------------|----------------|------------------|
| 1 Abendmahlstisch | 5 Jugendgruppe | 9 Sitzungszimmer |
| 2 Kanzel | 6 Unterricht | 10 Bibliothek |
| 3 Gemeindesaal | 7 Theeküche | 11 Orgel |
| 4 Sakristei | 8 Garderobe | 12 Glockenturm |

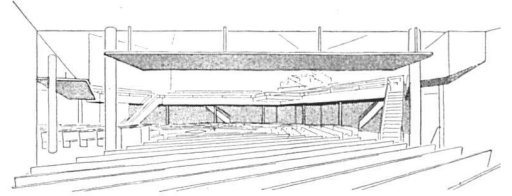
Pfarrers und des Sigrists sind dagegen in der Form eines selbständigen Doppelhauses im westlich angrenzenden Wohngebiet in der unmittelbaren Nachbarschaft der Kirche untergebracht.

Kirche mit einbezogenen Gemeindesälen | L'église agrandie par les salles de réunion et d'enseignement | Church area including meeting rooms

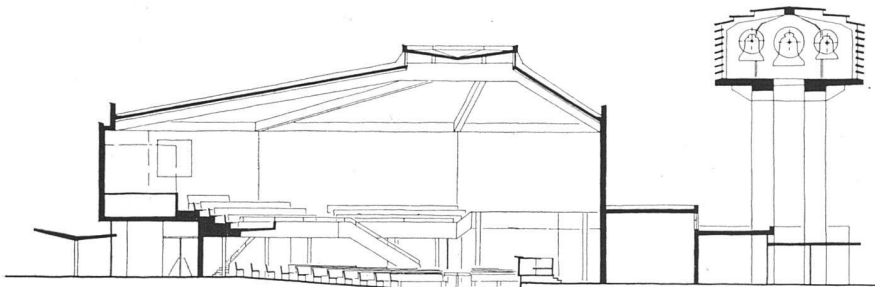




Blick von der Empore, rechts Orgel, links unten Kanzel und Altar | La galerie et, à droite, l'orgue | Interior from the balcony, at right the organ



Blick vom geöffneten Gemeindefaal in die Kirche (Kippore) | Eglise et salle de réunion combinées (portes à bascule) | Combined church and assembly hall

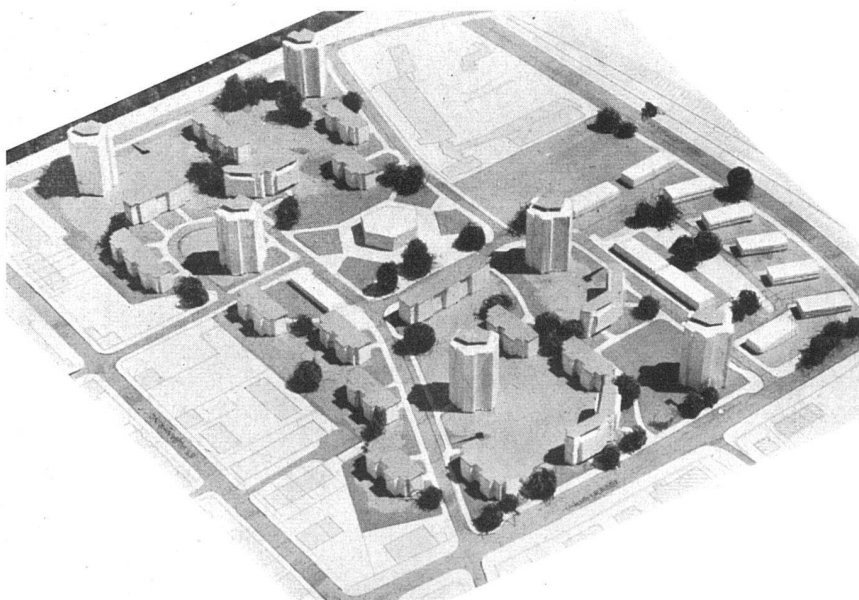


Schnitt durch Kirche und Turm 1:400 | Coupe de l'église et de la tour | Cross-section through church and tower

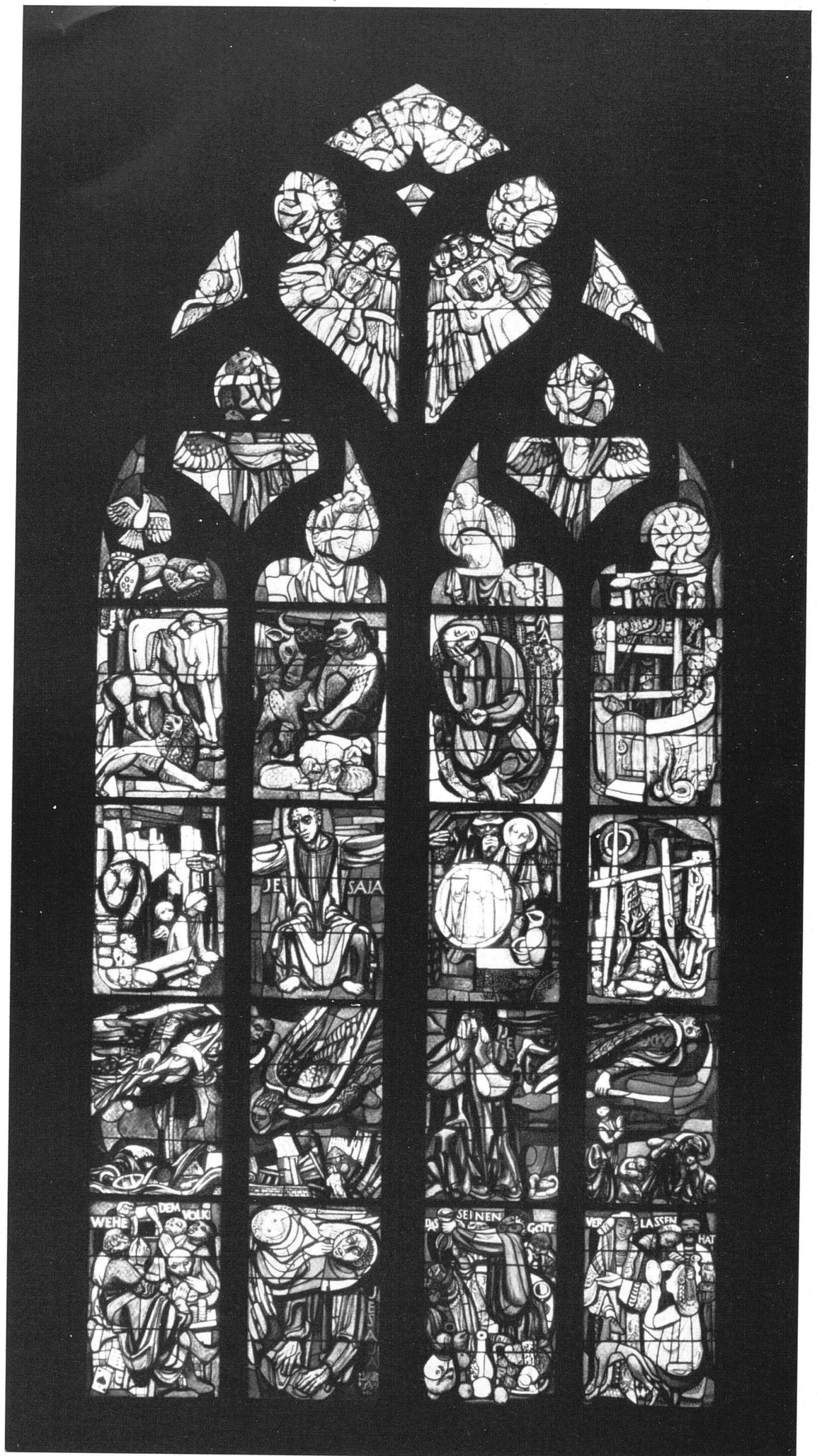
Der Kirchenbau verlangt nach dem sinngemäßen Raum, in dem die zusammenkommende Gemeinde ihrem Wesen nach sich am gottesdienstlichen Handeln beteiligt. Das Projekt geht davon aus, gleichmäßig für sämtliche Plätze des engeren wie des erweiterten Kirchenraums angemessene Sicht- und Akustikverhältnisse zu gewährleisten. Der stützenfreie Raum und die Verteilung der Sitzplätze im Ring möglichst nah um Kanzel und um Altar bilden dazu die Voraussetzung. Die Disposition des Gestühls in verschiedener Höhenlage ist so getroffen, daß die Reihen je im Schiff und auf der Empore sich nach vorne abstufen. Die beeinträchtigende Überdeckung der Plätze im Schiff durch die ausladenden Emporen wird vermieden. Es wird auf die leichte Zugänglichkeit des einzelnen Platzes geachtet, sei es von den vier ins Achsenkreuz des Raumes verteilten Eingängen her oder vom Altarplatz. Bei Einbeziehung der Gemeindefäle wird das Gestühl ergänzt durch die entsprechende Reihung der Einzelbestuhlung in den Sälen.

Im ausgesparten mittleren Freiraum findet der Altar Aufstellung als der bei Tauf- und Abendmahlfeiern dienende Tisch. Auf diesen Platz sind an fünf Seiten die Sitzreihen ausgerichtet, die Kanzel schließt die sechste Seite. Ihre Überhöhung gegenüber dem Gestühl richtet sich nach den akustischen Erfordernissen. Die Orgel kommt der Kanzel gegenüber zu liegen, auf die Empore über dem Haupteingang. Entsprechend der räumlichen Strukturierung ist nicht die Massierung des Klanges, sondern der Aufbau zu gestaffelten Klanggruppen vorgesehen. Der Standort des Chors ist nicht eindeutig festgelegt. Für den liturgisch gebundenen Chor im Wechselgesang mit der Gemeinde ist die Aufstellung beim Altar vorgesehen, für den mehr konzertmäßigen Gesang mit beigezogenen Solostimmen und Instrumentalisten die mittlere Empore vor der Orgel. Von einem eigentlichen Glockenturm wird mit Berücksichtigung der Gegebenheiten der Lage abgesehen. Die Glockenstube wird als zugehöriges Bauglied eingefügt, und zwar in der Raumachse in Gegenüberstellung zur Orgel, wodurch die zentrale Altarstellung betont wird. Die Glockenstube wird so weit über das Bauwerk hinausgehoben, als es die unbehinderte Schallverteilung erheischt. Die vier Glocken sind auf gleicher Höhe angeordnet. Der äußere Abschluß wird von lamellenartigen Schallbrechern gebildet.

O. H. S.



Die Kirche im Wohnquartier, Projekt Gellertareal 1951, Basel | L'église dans le quartier résidentiel, projet | The church in the residential quarter, a project



Felix Hoffmann, Jesaiäfenster im Berner Münster, 1943–1947 | Vitrail d'Isaïe, Cathédrale de Berne | Isaiah window in Bern Cathedral